

? Strände im Süden

Mallorca's heißer Süden bietet einige der schönsten Sandmeilen Mallorcas, darunter die Platja des Trenc bei Colònia de Sant Jordi. Wahre Strandperlen findet man aber auch zwischen den eleganten, weißen Ibiza-Stil-Häusern von Cala d'Or, in der tief aus dem Fels geschnittenen Bucht Cala Pi oder an der Cala Santanyí, dem kleinen Badeort des südlichsten Städtchens der Insel, vor dem sich die fotogene Natur-Felsbrücke Es Pontàs aus dem Meer reckt.



Aber auch dazwischen kann man dem Meer entlangwandern. Dort staunt man über flach geschichtete Gesteinsplatten, auf die das aggressive Salzwasser bizarr ausgehöhlte und messerscharfe Strukturen gezaubert hat (ihre dunkle Farbe stammt von Mikroorganismen). An manchen Stellen muss man direkt am Rand steiler Felsabbrüche dahinbalancieren – hoch über den Wellen, die mit Gischtfontänen an den zerklüfteten Klippen zerplatzen. Da und dort spaziert man auch durch seltsam ausgehöhlte Minigebirge aus verfestigtem Sand.

Fotos

Oben: stiller Sonnenuntergang ...

Rechts: ... und rauer Wellengang bei Colònia de Sant Jordi